

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 67



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Mitglieder,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar!

Teeplantage

Nachdem das Areal für die Teeplantage vorbereitet und die Wasserleitung zu den Tanks gelegt wurde, konnte nun die Umzäunung vorgenommen werden. Dies ist notwendig, damit die Haustiere des Dorfes keinen Schaden anrichten können. Es ist immer noch heiß und zu trocken für die Teepflanzen. Der Pastor will daher noch warten, bis es mehr regnet.

Bäume für das Waisenhaus

Es gibt keine Bäume im Waisenhaus, die Schatten spenden könnten, daher hat der Pastor mit den Kindern welche gepflanzt und mit einer kleinen Schutzmauer umgeben. Die Kinder spielen dort Fußball.

Neue Kinder

Das Schuljahr 2019/2020 hat begonnen. Wir haben jetzt 54 Kinder im Waisenhaus, 29 davon sind neu.

Der Pastor hat bisher von den Angehörigen einen Beitrag zu den Kosten verlangt, der auch leistbar war. Damit konnten aber die ganz armen Kinder mit wenigen Ausnahmen nicht berücksichtigt werden. Wir sehen es jedoch als unsere Aufgabe an, gerade denen zu helfen und eine Chance zu geben. Der Pastor hat uns die ärmlichen und teilweise desolaten Verhältnisse von 9 Kindern geschildert und gefragt, was er mit denen machen soll, weil die gar nichts zahlen können. Wir haben gesagt: „Aufnehmen, bzw. behalten, sofern sie schon im Waisenhaus sind!“, weil wir darauf vertrauen, dass wir die finanzielle Lücke schon irgendwie schließen können. Wenn wir denen jetzt nicht helfen, kann aus ihnen nichts werden.

Wir wollen es daher so versuchen: Es gibt ja mehrere Paten und Patinnen, die bereits freiwillig einen höheren Jahresbeitrag zahlen. Wer nun sonst noch

bereit ist, einem dieser 9 Kinder (eventuell zusätzlich zur bestehenden Patenschaft) zu helfen, der/die möge es mit € 250,-- pro Jahr unterstützen. Frau Regina Holzinger macht dazu auf Anfrage gerne Vorschläge. Natürlich sind auch weiterhin einmalige Spenden ohne besondere Bindung für ein bestimmtes Kind willkommen. So hoffen wir finanziell über die Runden zu kommen.

Das ist die Beschreibung der 9 Kinder:

1. Zung Ting: Sein Vater ist im Gefängnis, Mutter ohne Einkommen.
2. Kyaw Soe Oo: Er stammt aus dem Dorf Mine Ku in der Nähe von Tachileik. Seine Eltern sind völlig mittellos, kein Feld, keine Wohnung. Der Bub will in die Schule gehen. Die Eltern haben ihn dem Pastor gebracht und flehentlich gebeten, ihm zu helfen.
3. Ja Nu Pan: Sie ist schon im Waisenhaus. Die Eltern haben aber jetzt HIV/AIDS, sind völlig abgemagert, haben jegliche Energie verloren und haben auch kein Einkommen. Wir müssen sie im Waisenhaus behalten.
4. Htu Nu Awng [or] Ma Htu: Ihre Mutter hat drei Kinder, der Vater ist Alkoholiker und nimmt auch Drogen. Um die Familie kümmert er sich nicht.
5. Na Sar Lu: Sie ist vom Lahu Volksstamm. Ihre Eltern haben kein Geld und können sie nicht unterstützen. Die Eltern haben sie dem Pastor übergeben, weil sie in die Schule gehen will.
6. Bawk Ja: Desolate Familienverhältnisse. Die Eltern haben mit Drogen gehandelt, die Polizei kam ins Dorf und verhaftete sie. Ihnen drohte die Todesstrafe. Die Eltern konnten dann aber fliehen. Jetzt weiß aber niemand, wo sie sind. Die Großmutter hat das Mädchen gebracht und um Hilfe gebeten.
7. He Sa The: Er ist schon im Waisenhaus aber sein Vater ist schwer krank und für lange Zeit erwerbsunfähig. Er verspricht, etwas zu zahlen, wenn er wieder gesund wird, aber das ist sehr ungewiss. Jetzt müssen wir ihn aber im Waisenhaus behalten, damit er weiter in die Schule gehen kann.
8. Ja Ci: Er ist vom Nawng Te Village. Er hat dem Pastor in der Teeplantage viel geholfen. Er ist intelligent, seine Eltern sind Animisten und wollten ihn zu Hause haben, weil sie eh kein Geld haben um ihn zu unterstützen. Er will aber unbedingt in die Schule gehen und im Waisenhaus wohnen.
9. Ying Bawn: Er ist auch von Nawng Te und war schon im Waisenhaus, aber seine Eltern konnten sich das nicht mehr leisten und Haben ihn herausgenommen. Die haben nur ein kleines Reisfeld. Dabei ist er

recht intelligent, sagt der Pastor. Er möchte weiter in die Schule gehen und hat den Pastor um Hilfe gebeten.

Schlechte Nachrichten aus der Wa-Region

Der Pastor hat Glück gehabt, dass er das Waisenhaus von Pang Kham 2016 rechtzeitig aus der Wa-Region nach Hwi Hka übersiedelt hat. Die Christen sind in der Wa-Region seit 2018 zunehmenden Verfolgungen durch die Wa-Armee ausgesetzt. Die Pastoren wurden eingesperrt, wenn sie nicht rechtzeitig fliehen konnten. Die Kathedrale und die Kirchen wurden konfisziert und für andere Zwecke verwendet. Es gibt nur mehr chinesische Schulen, der Einfluss der Kommunisten und Chinesen nimmt laufend zu.

Abschlussfeier in Ta Lay

In Ta Lay findet immer die Feier mit den Kindern statt, die die Abschlussprüfungen gut bestanden haben. Mit dem Dreiradfahrzeug dauert die Fahrt sechs Stunden, ist aber billiger als mit dem Bus.

Mit herzlichen Grüßen

VWTM Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar

Ewald Fink, Obmann

4801 Traunkirchen

Tel. 07617 2496

E-Mail: ewald.fink@aon.at

Regina Holzinger,

Obmann Stv. und Schriftführerin

4813 Altmünster

Tel. 0650/5404197

E-Mail: regina-holzinger@gmx.at

Traunkirchen, 15. Juli 2019

Spendenkonto wie bisher:

IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZOOAT2L510